

Protokoll, KMV, Di., 30.08.2022, Beginn 19 Uhr, Rote Lola

Sitzungsleitung: Julia Burkhardt, Judith Petersen

Protokollant*in: Lena Ilsemann

Teilnehmer*innen: Siehe Liste

Tagesordnung

1. Begrüßung, Formalia und Genehmigung der Tagesordnung

Jörg Rostek begrüßt die Teilnehmenden und eröffnet die KMV.

Er berichtet von der Gewalttat am CSD vom 27.08.2022 und verdeutlicht, wie wichtig das grüne Engagement im Bereich Queerfeminismus ist.

Jörg Rostek schlägt das Präsidium aus Julia Burkhardt, Judith Petersen und Lena Ilsemann vor. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Julia Burkhardt stellt die Geschäftsordnung vor, diese wird angenommen

Julia Burkhardt stellt fest, dass rechtzeitig zur KMV eingeladen wurde. Es gibt keine Einwände.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Wahlkommission für die Wahl der BDK-Delegierten:

Florian und Lola bilden die Kommission. Sie wird einstimmig angenommen.

2. Ehrung ausgeschiedener Vorstandsmitglieder

Jörg Rostek bedankt sich im Namen des Vorstands und des gesamten KV Münster für das Engagement der ehemaligen Vorstandsmitglieder. Großes Dankschön an Julia Burkhardt, Stefan Riese, Sonja Völker, Chris Margraf, Ilka Sander-Maas und Julia Beckers.

Ehrung von Stefan Riese für 27 Jahre Parteimitgliedschaft und 20 Jahre Amtszeit als Schatzmeister des KV.

3. Anträge an die Mitgliederversammlung

I. Verlängerung Laufzeit der Atomkraftwerke

Jörg Rostek stellt den Antrag vor. Es liegen keine Änderungsanträge vor. Der Antrag wird mit 4 Enthaltungen angenommen.

4. Bericht der Ratsfraktion zu den (sozialen) Auswirkungen der Gasknappheit in Münster

Annika Bürger stellt einen Sachstand zu den Auswirkungen der Gasknappheit in Münster vor. Die Ratsfraktion wurde von Herrn Jürzek von den Stadtwerken informiert. Weitere Informationen dazu können unter xxx gefunden werden.

5. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK) [7 Delegierte, 7 Ersatzdelegierte, Amtszeit 1 Jahr] mit Berichten in den Auszählpausen*

Die nächste BDK wird vom 14.-16.10.2022 in Bonn stattfinden. Julia Burkhardt lädt herzlich zur Teilnahme an der BDK ein und stellt das Wahlverfahren vor.

Die ordentlich Delegierten für den quotierten Platz stellen sich vor:

Birgit Wolters (30 Stimmen)

Deborah Aimionowane (36 Stimmen)

Joanna Delicaris (43 Stimmen)

Sophie Kiko (46 Stimmen)

Anne Herbermann (46 Stimmen)

Es wurden insgesamt 54 gültige Stimmen abgegeben. Alle Kandidierenden haben das Quorum erreicht. Gewählt wurden Deborah Aimionowane, Joanna Delicaris, Sophie Kiko und Anne Herbermann.

Die ordentlich Delegierten für die offenen Plätze stellen sich vor:

Albert Wenzel (38 Stimmen)

Ali Saker (8 Stimmen)

Birgit Wolters (18 Stimmen)

Jörg Rostek (24 Stimmen)

Lukas Färber (34 Stimmen)

Niklas Padberg (8 Stimmen)

Steffen Dennert (31 Stimmen)

Tim Lautner (8 Stimmen)

Es wurden insgesamt 58 gültige Stimmen abgegeben. Alle Kandidierenden haben das Quorum erreicht. Gewählt wurden Albert Wenzel, Lukas Färber und Steffen Dennert.

Wahl der Ersatzdelegierten quotiert:

Birgit Wolters (42 Stimmen)

Hedwig Wening (36 Stimmen)

Ilka Sander-Maas (28 Stimmen)

Lena Ilsemann (39 Stimmen)

Magdalena Schulz (31 Stimmen)

Es wurden insgesamt 51 gültige Stimmen abgegeben. Alle Kandidierenden haben das Quorum erreicht. Gewählt wurden Birgit Wolters, Hedwig Wening, Lena Ilsemann und Magdalena Schulz.

Wahl der Ersatzdelegierten offen:

Ali Saker (19 Stimmen)

Jan Rinke (10)

Jörg Rostek (28 Stimmen)

Leon Fromme (28 Stimmen)

Niklas Padberg (7 Stimmen)

Oliver Eichelhardt (31 Stimmen)

Es wurden insgesamt 45 gültige Stimmen abgegeben. Alle Kandidierenden haben das Quorum erreicht. Gewählt wurden Jörg Rostek, Leon Fromme und Oliver Eichelhardt.

6. Verschiedenes

Bericht von Albert Wenzel aus der Strukturkommission. Die Strukturkommission hat sich im August konstituiert. Sie wird monatlich tagen. Am 21.09.2022 wird es eine Sitzung geben, an der sich alle KV-Mitglieder beteiligen können, um ihre Impulse an die Kommission weiterzugeben.

Jörg Rostek berichtet, dass es eine neu gegründete AG 60 Plus gibt sowie, dass ein neuer Ortsverband gegründet wird – der Ortsverband Südost.

Julia Burkhardt wirbt für den „Offenen Treff für Frauen mit und ohne Amt“. Das Erste Treffen findet am 11.09.2022 statt.

Robin Korte lädt alle KV-Mitglieder herzlich dazu ein, sich für die Landtagsbesuchsfahrten anzumelden. Dies ist über die Homepage möglich.

Fabian Müller berichtet vom letzten Bezirksrat. Rainer Bode wird den KV Münster vertreten.

Birgit Wolters wirbt für die neu gegründete Stadtteilgruppe in Roxel.

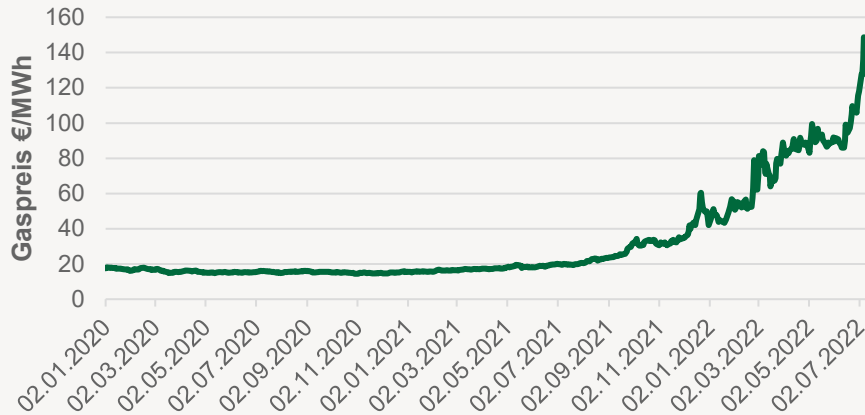
Tim Lautner wirbt für die AG Ökologie, Nachhaltigkeit und Wirtschaft.

Raimund Köhn wirbt für die Kultur-AG.

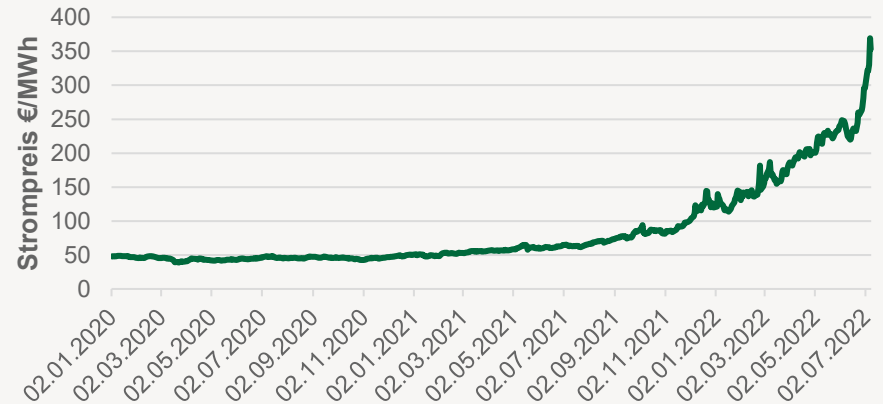


Die Energiepreise sind zuletzt noch einmal dramatisch gestiegen.

Gaspreisentwicklung – Kalenderjahr 2023



Strompreisentwicklung – Kalenderjahr 2023



Der Gas-Notfallplan



Rückblick:

- Am 20. Juni hat das Bundeswirtschaftsministerium die **Alarmstufe** (2. Stufe im Gas-Notfallplan) ausgerufen.

Prognose:

- Es ist zu erwarten, dass die **Notfallstufe** (3. Stufe im Gas-Notfallplan) kurzfristig noch im Juli ausgerufen wird, sollte Nord Stream 1 nach einem geplanten Wartungsfester nicht (oder mit noch weiter reduzierten Mengen) wieder in Betrieb gehen.
- Warum? Als "Trockenübung" und Einspeicherung/Nicht-Ausspeicherung

Was passiert, wenn die Notfallstufe ausgerufen wird?

- Die Bundesnetzagentur regelt deutschlandweit die Erdgasverteilung.
- In ihrem Netzgebiet Münster/Drensteinfurt/Warendorf reduzieren die Stadtnetze als Netzbetreiber den Gasverbrauch und nehmen dafür „nicht geschützte“ Betriebe vom Netz bzw. reduzieren deren Last.
- Hierfür definieren die Stadtnetze vorher, welche RLM-Kundinnen und -kunden geringere Mengen oder gar kein Gas mehr geliefert bekommen.
- **Keine direkten Auswirkungen auf Versorgung privater Verbraucherinnen und Verbraucher**
- **Gas-Notfallplan ist dafür entwickelt worden, die Versorgung der geschützten Gruppen – Haushalte und grundlegende soziale Dienste (z.B. Krankenhäuser) –sicherzustellen.**



Wo spart die Stadt Münster Energie?

- **Heizperiode** startet 6 Wochen **später** (Mitte Oktober)
- **Büros** werden bis **19 Grad** geheizt, Flure etc. auf 12 – 14 Grad
- **Sporthallen** werden auf **17 Grad** geheizt
- **Hallenbäder**: Wassertemperatur wird um **2 Grad** abgesenkt
- **Freibad Coburg**: **Keine Beheizung** per Fernwärme
- **Kein warmes** Wasser zum **Händewaschen**
- **Stadtverwaltung** wird zwischen Weihnachten und Neujahr **geschlossen**
- **Keine Fassadenbeleuchtung** städtischer Gebäude
- **Weihnachtsbeleuchtung** wird deutlich **reduziert**
- **Kitas** sind **ausgenommen**

Quelle: Stadt Münster / Presseamt